

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann
Kümmellstraße 7
20251 Hamburg

Hamburg, den 27.03.2018

ANFRAGE gemäß § 27 Bez.VG

Parkgebühren in Hamburg-Nord

Mehr als 770.000 Autos waren im Jahr 2017 in Hamburg zugelassen - die Zahlen steigen seit Jahren und eine Umkehr des Trends ist noch nicht abzusehen. Verstopfte Straßen und Staus ohne Ende sind die Folge und das Parken wird in immer mehr Stadtteilen zu einer großen Herausforderung. Denn mehr Autos treffen auf weniger Parkplätze! Parkplätze gehen wegen Busspuren und Radwegen verloren, oder sind für die E-Mobilität oder Share- Fahrzeuge reserviert.

Dem Parkraummangel wird mit Parkraumbewirtschaftung begegnet. Entsprechende Zonen werden eingerichtet und kontrolliert und bewirken mancherorts durchaus eine gewisse Verbesserung der Situation. Nebenwirkung ist so gut wie immer ein erhöhter Parkdruck in angrenzenden Gebieten, denn viele Bürger und Bürgerinnen versuchen, einen kostenlosen Parkplatz zu finden. Kein Wunder – angesichts der hohen Gebühren.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständigen Behörden:

1. In Hamburg gibt es drei Gebührenzonen. Wie viele Gebührenzonen finden im Bezirk Hamburg-Nord Anwendung?
2. Sollten in Hamburg-Nord verschiedene Gebührenzonen zur Anwendung kommen, auf welcher Grundlage wurde dieses festgelegt?
3. Welche Gebührenzonen gelten jeweils pro Stadtteil? Wie sehen die jeweiligen Gebühren aus? Bitte tabellarisch darstellen.
4. Wie haben sich die Einnahmen aus den Gebühren in den jeweiligen Stadtteilen in 2015, 2016 und 2017 jeweils entwickelt?
5. Sind von Seiten des Senats Änderungen an den Gebühren oder den Gebührenzonen geplant? Wenn ja, zu wann sollen diese Änderungen eintreten? Wie sehen diese Änderungen aus?

Dr. Andreas Schott

Martin Fischer
Philipp Kroll
Nizar Müller

